

Fach	Immobilienbewertung (Real Estate Valuation)
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Hochschule Anhalt
Datum der Akkreditierung	20.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	SS 2005
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengängen relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Wirtschaft (Architektur, Facility Management, Geoinformation)
Kontakt	Prof. Dr. Ulrich Weber Strenzfelder Allee 28 06406 Bernburg Tel.: 03471 / 355-1348 E-Mail: weber@wi.hs-anhalt.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Modulbeschreibungen sind zu überarbeiten. 2. Die zweite Wiederholungsprüfung ist – vorbehaltlich einer rechtlichen Prüfung – abzuändern und mit dem vollen Notenspektrum zu bewerten. 3. Die Hochschule muss die Erreichbarkeit von 60 Credits pro Jahr sicherstellen, wünschenswert wäre die Erreichbarkeit von 30 Credits pro Semester zur Erleichterung des Austausches mit anderen Hochschulen sowie besserer Planbarkeit und gleichmäßigerer Belastung der Studierenden. Die aktualisierten Studienpläne sind vorzulegen.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	<p>Der viersemestrige Masterstudiengang Immobilienbewertung (Real Estate Valuation) (120 CP) zeichnet sich durch ein kooperatives Konzept aus; er wird getragen von den Fachbereichen Architektur, Facility Management, Geoinformation und Wirtschaft.</p> <p>Studienziele sind nicht nur eine theorie- und forschungsbasierte, sondern auch eine anwendungsorientierte Ausbildung von Immobilienbewertern/innen, die sowohl zu einem eigenständigen, methodisch und analytisch geleiteten als auch zu einem wirtschaftswissenschaftlich und technisch ausgerichteten Denken und Handeln befähigt sind. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt</p>

Zusammenfassende Bewertung

werden, bekannte und neue Problemstellungen aller Schwierigkeitsgrade in der Wertermittlung zu erkennen und eigenständig zu lösen. Ebenso werden Schlüsselqualifikationen für ein sich ständig änderndes Berufsfeld vermittelt.

Im ersten Studienjahr werden Grundlagen der Grundstückswertermittlung vermittelt, die in ersten Gutachten angewendet werden. Ebenso steht das Modul Immobilienrecht auf dem Lehrplan. Im zweiten Studienjahr werden Gutachten erstellt und schriftliche Arbeiten angefertigt, die sich mit Grundsatzfragen der Wertermittlung auseinandersetzen. Hier werden Problemstellungen aller Schwierigkeitsgrade erkannt und eigenständig gelöst. Die Module „Angewandte Mathematik und Statistik“, „Mieten und Pachten“ und „Bautechnik und Projektentwicklung“ werden angeboten.

Die abschließende Masterarbeit im 4. Semester orientiert sich an praktischen und theoretischen Problemstellungen; ihre Durchführung in Kooperation mit der Praxis wird gefördert.

Ein Praktikum im Gesamtumfang von zwölf Wochen ist grundsätzlich in Form von Teilpraktika zu erbringen. Es besteht aus Pflicht- und Wahlpraktika. Alle Pflichtpraktika (Gutachterausschüsse, Kommunen, Makler- und Sachverständigenbüros) sind zu absolvieren, aus den Wahlpraktika (Architekturbüros, Bauträger- und Baugesellschaften, Gerichte, Grundbuchämter) ist mind. ein Praktikum zu wählen.

Zugangsvoraussetzung ist ein Hochschulabschluss der folgenden Bachelor- oder Diplom-Studiengänge: Architektur, Vermessungswesen, Facility Management, Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Immobilienwirtschaft, Wirtschaftsrecht, Betriebswirtschaft oder vergleichbaren Studiengängen. Die englische Sprachfähigkeit ist nachzuweisen. Ferner erfolgt die Zulassung auf der Basis eines Bewerbungsgesprächs.

Als Kooperationspartner des Studiengangs fungieren: Innovations- und Gründernetzwerk UNIVATIONS, Indigo Innovationspark Bernburg GmbH, Gründer- und Technologiezentrum Dessau.

Die zentralen Inhalte des Masterstudienganges Immobilienbewertung (Real Estate Valuation) enthalten alle für die Immobilienbewertung relevanten Themenbereiche. Profil und Ziele sind im Curriculum gut abgebildet.

Allerdings sollten in einem Masterstudiengang mit einer englischen Co-Abschlussbezeichnung (Real Estate Valuation) mehr englischsprachige Fachvorlesungen in den höheren Semestern angeboten werden. Dies empfiehlt die Gutachtergruppe ausdrücklich.

Die Integration des diversifizierten Praxismoduls von zwölf Wochen wird als sehr positiv angesehen. Durch die Ableistung der Praktika zwischen einer und vier Wochen bei unterschiedlichen Unternehmen/Institutionen wird den Studierenden ein breites Spektrum an praktischen Erfahrungen vermittelt. Durch die angebotenen Lehrveranstaltungen werden die Studierenden auf die relevanten Berufsfelder eines Immobilienbewerbers/einer Immobilienbewerterin vorbereitet. Die Berufsfeldorientierung ist demzufolge nach Meinung der Gutachter gegeben.

Die Studierbarkeit (reibungsloser Studienablauf und zügiger Studienabschluss) wird von der Gutachtergruppe als gegeben angesehen.

Unter Berücksichtigung der o.g. Auflagen bietet der Masterstudiengang Master of Architecture ein ambitioniertes und zielführendes

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Studienprogramm.

Prof. Bernd Huckriede: BTU Cottbus, Lehrstuhl Entwerfen, Wohn- und Sozialbauten

Prof. Dr. Michael Bosch: HFH, Hamburger Fernhochschule gGmbH

Prof. Dr. Helmut Feustel: FHTW Berlin, Studiengang Technisches Gebäudemanagement

Dipl.-Ing. ETH Stefan Eggers: Deutsche Post World Net Bonn (Vertreter der Berufspraxis)

David Bücker: Student der Fachhochschule Münster (Studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

80009